

Frühlingsfest 2022 und Mitgliederversammlung in Oppenheim

von Axel Poweleit

„Menschen brauchen Menschen“, unter diesem Motto fand am 07. Mai 2022 wieder ein Frühlingsfest in Präsenz statt. Bei ausgesprochen schönem Wetter wurden sechs Weinschwester und zwölf Weinbrüder neu in die Gemeinschaft aufgenommen.



Die Ehrenbrudermeister Prof. Dr. Koch und Otto Schätzel im Dialog.

Die Weinbruderschaft begrüßt die neuen, weinkulturell agilen Mitglieder. Dazu gehören auch die vier aktuellen Wein-Prinzessinnen Rheinhessens, die von der amtierenden Weinkönigin und Weinschwester Juliane Schäfer vorgestellt wurden.



Gruppenbild unserer Neuaufnahmen

Nach Übergabe der Insignien folgte der traditionelle Bruderschluck. Dem schlossen sich die Neuaufnahmen der beiden letzten Jahre – die bisher nicht in Präsenz eingeführt werden konnten – an. Die Gemeinschaft zählt aktuell 340 Mitglieder.

Unser Weinbruder, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Dr. Volker Wissing, führte – in Anwesenheit unserer Weinschwester und Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz (und Hausherrin des DLR) Daniela Schmitt, mit seinem Vortrag in das aktuelle Jahres-thema, „Weinkultur im digitalen Wandel“ ein.

Die Weinbranche muss die digitalen Möglichkeiten nutzen, aber Augenmaß zum analogen Weinerlebnis halten.



Dr. Volker Wissing

In das Frühlingsfest war die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen integriert. Die Versammlung mit 75 Mitgliedern folgte der Wahlempfehlung des Bruderrates.

Als neuen Sekretär begrüßen wir Dr. Christoph de Millas aus Guntersblum und als neuen Kellermeister Pascal Balzhäuser aus Gimbsheim.



Dem neuen Bruderrat gehören an:
 Brudermeister Prof. Dr. Axel Poweleit, seine Stellvertreterin Bettina Sieè (3.v.l.), Eva Discher (Schatzmeisterin), Hans-Günther Kissinger (Weinkulturseminar), Dr. Andreas Wagner (Weinkulturpreis), u.v.l. Werner Dahmen (Weinbergshäuschen), Dr. Christoph de Millas (Sekretär), Heidi Zies (Organisation Weinzirkel), Pascal Balzhäuser (Kellermeister), Tobias Kraft (Familienwandertag), Heribert Erbes.

Es wurde eine Vielzahl von Ehrungen in Form von Urkunden und Symbolen vorgenommen.



Herausgehoben sei der Verleihung eines mittleren Symbols an unsere Weinschwester und derzeitige Weinkönigin Juliane Schäfer für die Betreuung der Faßschlubber, unserem Nachwuchs, über mehr als 10 Jahre. Das große Symbol wurde verliehen an unseren bisherigen Kellermeister Andreas Hattemer aus Gau-Algesheim und den stellv. Brudermeister Bettina Sieè aus Bornheim für langjährige sehr aktive weinkulturelle Arbeit im Bruderrat. Die geehrten Weinschwestern und Weinbrüder waren über die Ehrungen überrascht und sehr erfreut. Sie sind natürlich auch Anreiz für weiteres Engagement.

Dem Antrag des Brudermeisters Prof. Poweleit zum Beitritt des Vereins zur Initiative „Wine in Moderation“ stimmten die Mitglieder zu.

Wir freuen uns auf unsere Folgeveranstaltungen, den Familienwandertag in Gau-Odernheim und den Rochuszirkel in Gau-Algesheim.

Über den historischen Werkstattbericht über Tradition und Weinkultur in Rheinhessen in Mainz folgt ein separater Bericht.